

Halbe Dosis von Moderna für Auffrischimpfung zugelassen / Bestellrhythmus ab Mitte November wieder wöchentlich

Die Europäische Kommission hat den COVID-19-Impfstoff Spikevax von Moderna für Auffrischimpfungen mit der halben Dosis zugelassen. Sie entspricht damit der Empfehlung der Europäischen Arzneimittelagentur.

Laut Zulassung kann der Impfstoff von Moderna Personen ab 18 Jahren mindestens sechs Monate nach der zweiten Dosis gegeben werden. Die Boosterdosis beträgt 0,25 ml und damit die Hälfte der Dosis, die für die Grundimmunisierung verwendet wird (0,5 ml).

Aus einer Mehrdosendurchstechflasche (Vial) von Moderna können somit bis zu 20 Dosen zu je 0,25 ml gezogen werden, wenn nur Auffrischimpfungen durchgeführt werden. Die Dosis für die Grundimmunisierung beträgt weiterhin 0,5 ml je Impfung.

Die dritte Impfung bei Patienten mit schwerer Immundefizienz nach vier Wochen gilt nach der Fachinformation von Moderna weiterhin als Grundimmunisierung und soll mit der vollen Dosis (0,5 ml) erfolgen.

COVID-19-Impfstoffe ab Mitte November wieder wöchentlich beziehbar

Ab dem 16. November können Sie COVID-19-Impfstoff wieder für die jeweils kommende Woche bestellen. Damit wird es möglich, schneller auf den steigenden Bedarf an Impfstoffen zu reagieren.

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) reagiert mit der Umstellung des Bestell- und Auslieferungsprozesses auch auf den Wunsch zahlreicher Praxen, Impfstoff insbesondere für Auffrischimpfungen kurzfristiger beziehen zu können.

Praxen bestellen am morgigen Dienstag (9. November) letztmalig den Bedarf an COVID-19-Impfstoffen für die übernächste Woche vom 22. bis 26. November, wie das BMG mitteilte. Mit der nächsten Bestellung bis Dienstag, 16. November, können Sie bei Bedarf weitere Dosen für die Woche vom 22. bis 26. November anfordern. Denn dann gilt der 1-Wochen-Rhythmus zwischen Bestellung und Lieferung.

Bei der Bestellung selbst ändert sich nichts. Diese erfolgt weiterhin auf einem Rezept. Darauf geben Sie bitte die Anzahl der Dosen je Impfstoff an.

Wichtiger Hinweis zur Bestellung von Moderna

Praxen, die den Impfstoff von Moderna ordern, sollten berücksichtigen, dass für Auffrischimpfungen im Vergleich zur Grundimmunisierung mit dem Vakzin nur die halbe Dosis zu verwenden ist (0,25 ml statt 0,5 ml). Ein Vial reicht damit für 20 Auffrischimpfungen oder zehn Impfungen im Rahmen der Grundimmunisierung.

Da davon auszugehen ist, dass mit Moderna zukünftig überwiegend Auffrischimpfungen durchgeführt werden, erhalten Praxen für 20 bestellte Dosen künftig ein Vial. Beispiel: Praxen bestellen für 20 Auffrischimpfungen und zehn Impfungen der Grundimmunisierungen 40 Impfstoffdosen und bekommen zwei Vials geliefert.

Bezüglich des Impfbereichs ist bislang nur zugesichert, dass wie bisher pro Vial elf Spritzen und Kanülen mitgeliefert werden. Sollte aufgrund von Auffrischimpfungen mehr Zubehör benötigt werden, kann dieses laut Aussage der ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekenverbände nach individueller Absprache über die Lieferapotheke bezogen werden.

Letztmalige Bestellung von AstraZeneca

Der Impfstoff des Herstellers AstraZeneca kann **letztmalig am 9. November** bestellt werden. Es werden nach Information des BMG nur noch Impfstoffdosen mit Verfallsdatum 30. November ausgeliefert werden.

Alle Informationen zu den COVID-19-Schutzimpfungen sowie zu den Dokumentationswegen und den begleitenden Abrechnungsziffern finden Sie online unter

www.corona-kvwl.de

in den Rubriken Praxisinfos sowie Corona-Schutzimpfung.

